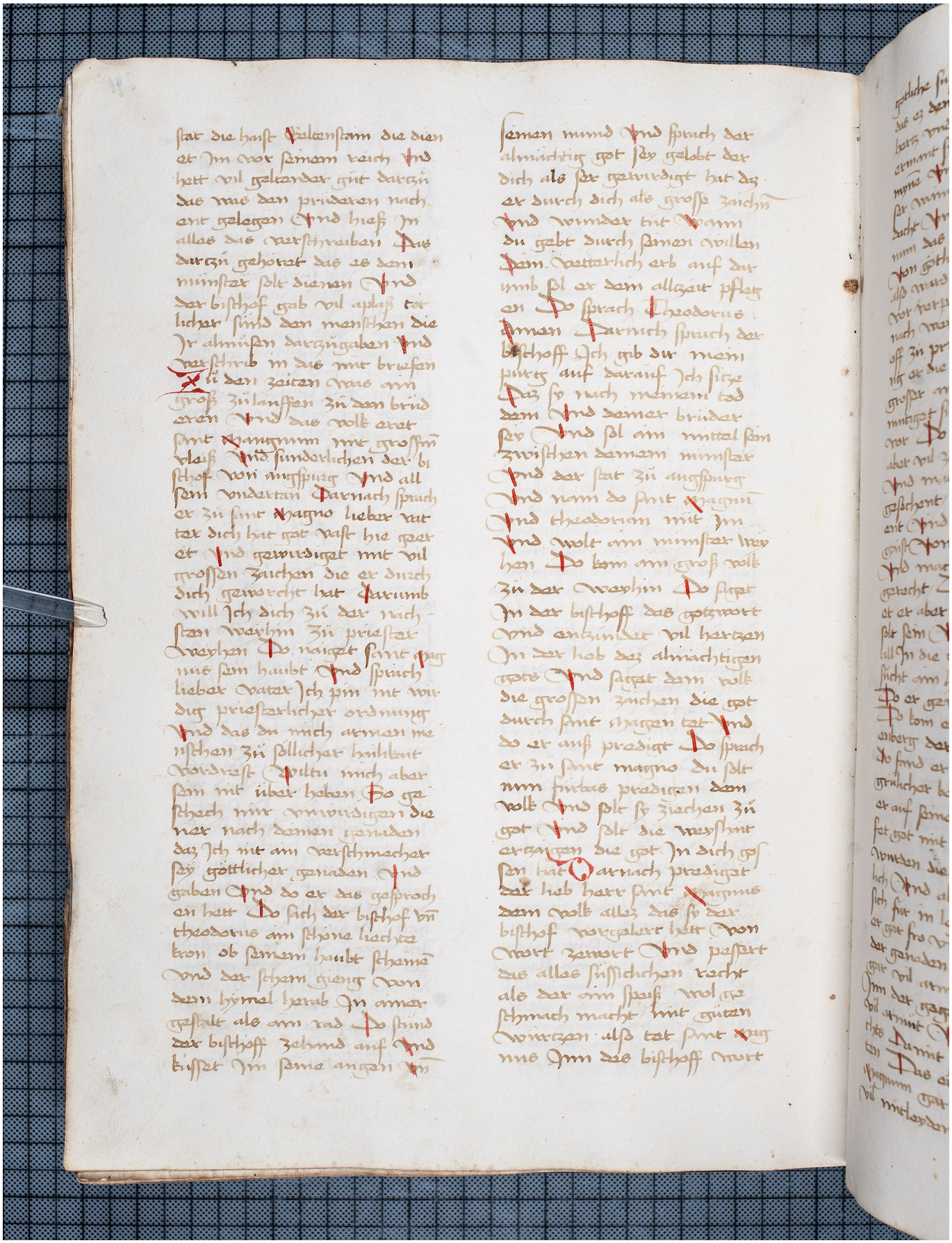
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



stat die hast Valentiam die dien
et Im vor sinem reich Vnd
hett vil galtender gůt darzů
das man den pridaren nach
ent gelegen Vnd hieß Jn
alles das verstreiben Das
darzů gehoret das es dem
münster solt dienen Vnd
der bisthof gab vil aplaß tö
licher sünd den menschen die
Jr almůsen darzůgaben Vnd
verstrib in die mit briefen
Zů den zeiten was ein
groß zůlauffen zů den brüd
eren Vnd das volk eret
sint Magnum mit grossem
vleiß Vnd sunderlichen der bi
sthof von augspurg Vnd all
sein vndertan Darnach sprach
er zů sint Magno lieber vat
ter dich hat got vast hie ger
et Vnd gewirdigt mit vil
grossen zůchen die er durch
dich gewercht hat Darumb
will Jch dich zů der nach
sten weyhin zů priester
weyhen Do naigt sint mag
nus sein haubt Vnd sprach
lieber vater Jch pin nit wir
dig priesterlicher ordnung
Vnd das du mich armen me
nschen zů sollicher hohlent
wordest Woltu mich aber
sein nit über heben So ge
schech mir wirdigen die
ner nach deinen genaden
daz Jch mit ein verschmecher
sey göttlicher genaden Vnd
graben Vnd do er das gesprock
en hett Do sach der bisthof vn
theodorus ein schöne hechte
kron ob sinem haubt schemen
vnd der schein gieng von
dem himel herab Jn einer
gestalt als ein rad Do stund
der bisthoff zehend auf Vnd
kisset Jm seine augen vn
seinen mund Vnd sprach der
almächtig got sey gelobt der
dich als ser gewirdigt hat daz
er durch dich als grosse zaichen
Vnd wunder tut Wann
du gabt durch sinen willen
dein vatterlich erb auf dar
umb sol er dein allzeit pflag
en Do sprach Theodorus
Amen Darnach sprach der
bisthoff Jch gib dir mein
purg auf darauf Jch sitze
Daz sey euch meinem tod
dem Vnd deiner brüder
sey Vnd sol ein mittel sein
zwisthen deinem münster
Vnd der stat zů augspurg
Vnd nam do sint magnum
Vnd theodorum mit Jm
Vnd wolt ein münster wey
hen Do kam ein groß volk
zů der weyhin Do sagt
Jn der bisthoff das gotzwort
vnd entzünder vil hertzen
Jn der heb des almächtigen
gots Vnd sagt dem volk
die grossen zaichen die got
durch sint magnum tet Vnd
do er auß predigt Do sprach
er zů sint magno du solt
nun furbas predigen dem
volk Vnd solt sey zůchen zů
got Vnd solt die weyshait
ertzaigen die got Jn dich ge
sen hat Darnach predigt
der heb herr sint magnus
dem volk alles das sey der
bisthof vorgesagt hett von
wort zewort Vnd pessert
das alles süssichchen recht
als der ein speis wol ge
schmach macht mit gůten
wortzen als tet sint mag
nus Jm das bisthoff wort